



Inhalt

1 Editorial

2 Nachrichten und Informationen der Gemeinde

3 Vollsperrung Buusnerstrasse

6 Mitteilungen der Schule

12 Vermischtes und Veranstaltungen

28 Die Letzte

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9.30–11.30 Uhr Donnerstag 17–19 Uhr Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Liebe Leserin, lieber Leser

Das neue Schuljahr hat nicht nur für Schülerinnen, Schüler und für die Lehrpersonen mit Volldampf angefangen, auch für den Gemeinderat und die Verwaltung ging es in zügigem Tempo weiter.

Wir haben die neue Software für Sitzungsabwicklung und Dokumentenarchiv eingeführt. Einen Morgen Einführung und dann ins kalte Wasser. Wir haben im kalten Wasser geschwitzt und sind nun mittlerweile mit ruhigeren Schwimmbewegungen unterwegs. Wir versprechen uns viel vom Projekt. Gewisse Vereinfachungen sind bereits sichtbar.

Das Strassenbauprojekt «Breitenstrasse/Leimweg» ist auf Kurs. Die Anwohnerinnen und Anwohner resp. Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer haben Post erhalten. Eine Informationsveranstaltung ist terminiert. Die Gemeindeversammlung kann am 17. September dazu Stellung nehmen.

Ebenfalls wird über die Schule weiter diskutiert. Schulrat, Schulleitung und Gemeinderat sind im Gespräch miteinander. Über unsere bisherige Arbeit informieren wir Sie an der erwähnten Gemeindeversammlung.

Auch sind wir mitten im Budgetprozess. Wir versuchen wiederum ein realistisches Budget zusammenzustellen – eines, das wir uns leisten können. Schwierig alleweil, denn es sind viele Faktoren nicht voraussehbar. Wir geben unser Bestes!

Auch ausserhalb der Büroräume ist das volle Leben. Erntezeit, schönes Spätsommerwetter, warme Tage und kühle Nächte. Junge Wildtiere sind unterwegs, die in der freien Wildbahn ihren Platz suchen. Wir tun ihnen und uns keinen Dienst, wenn wir sie füttern und anlocken

Ich wünsche Ihnen weiterhin farbige Herbsttage.

Matthias Huber

Gemeindenachrichten

Personelles

Seit gut einem Jahr ist das Hauswarts- und Reinigungsteam der Gemeindeliegenschaften am Wirken. Aufgrund organisatorischer Änderungen wurden damals Bruno Salathe, Melanie Thomen und Gabriela Hunziker befristet angestellt. Es hat sich gezeigt, dass die Pensen- und Arbeitsaufteilung mit den dafür vorgesehenen Stunden harmonieren. So konnten die befristeten Arbeitsverhältnisse durch unbefristete ersetzt werden.

Leider müssen wir uns Ende September von Gabriela Hunziker verabschieden, die aus persönlichen Gründen ihre Stelle gekündigt hat. An ihrer Stelle dürfen wir ab 1. Oktober 2019 Frau Käthy Ruesch begrüssen. Wir heissen Frau Ruesch herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

Bienenvölker in Rickenbach

Der Bienenzüchterverein Sissach unterbreitet dem Gemeinderat jedes Jahr eine Übersicht der in Rickenbach vorhandenen Bienenvölker. Im 2019 wurden insgesamt 77 Völker gezählt, eines weniger wie im Vorjahr (78).

Übersicht Bienenvölker der letzten Jahre:

 2018
 78
 2017
 80

 2016
 80
 2015
 82

 2014
 76
 2013
 63

Elektronische Geschäftskontrolle

Während eines mehrmonatigen Prozesses haben sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit der Anschaffung einer elektronischen Geschäftskontrolle befasst. Im Juni fiel dann der Entscheid aufgrund der Flexibilität, Benutzerfreundlich- und Zweckmässigkeit zugunsten des Produkts «eGeko». Seit August werden die anstehenden Geschäfte und Projekte elektronisch erfasst und die Gemeinderatssitzungen werden papierlos abgehalten.

Bistro

Der Mietvertrag mit dem Pächter von Asia Food wurde auf Ende Juli 2019 aufgelöst. Der Gemeinderat wünscht Herr Akdogan alles Gute auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg. Es ist vorgesehen, dass das Bistro unter neuer Führung im Oktober wieder öffnet.

Der Gemeinderat hat...

... den Auftrag für die jährliche Sicherheitskontrolle an die Firma Bowi Garten + Freizeit AG, Willisau, vergeben. Bowi AG hat seinerzeit die Spielgeräte geliefert und montiert.

... beschlossen, das Projekt Obstgarten Farnsberg für die nächste 5-jährige Projektphase mit wiederum CHF 5'000 (jährlich CHF 1'000) zu unterstützen.

... im Zusammenhang mit der Erschliessung Leim Vergaben getätigt. Die Baumeisterarbeiten wurden an Firma Ruepp AG, Ormalingen, und die Rohrleitungsarbeiten an Firma Graf Spenglerei Sanitär AG, Maisprach, vergeben. Dies unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung am 17. September 2019.

Hüttenwart/-in gesucht

Für das **Schützenhaus** suchen wir eine **Hüttenwartin** oder einen **Hüttenwart**.

Sie sind verantwortlich für die Sauberkeit und die Vermietungen. Bei Vermietungen übernehmen Sie jeweils die Übergabe und Abnahme der Hütte. Da sich das Schützenhaus etwas ausserhalb des Dorfes befindet,

wäre eine gewisse Mobilität von Vorteil. Die Entlöhnung erfolgt im Stundenlohn nach den Ansätzen der Gemeinde.

Haben Sie Interesse unsere Schützen zu unterstützen dann melden Sie sich bei: Gabriel Hilber, gabriel.hilber@bluewin.ch oder unter 079 542 87 98



Instandstellung Buusnerstrasse



Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Instandstellungsarbeiten an der Buusnerstrasse im Bereich der Kreuzung Wintersingerstrasse und dem Tagungszentrum Waldegg ist die Durchfahrt Rickenbach/Buus vom 16. September 2019 bis und mit 27. Oktober 2019 gesperrt. Die Kantonale Radroutenverbindung bleibt mit einer Umleitung bestehen. Die Umfahrung der Baustelle wird signalisiert (Siehe Umleitungsplan auf Rückseite).

Der Durchfahrtsverkehr zwischen Gelterkinden und Buus/Rheinfelden einschliesslich der Buslinie 100 (Gelterkinden – Rheinfelden) wird via Ormalingen – Hemmiken umgeleitet.

Zwischen Gelterkinden und Rickenbach verkehrt während den Bauarbeiten ein Shuttlebus gemäss separatem Baustellenfahrplan von Gelterkinden, Bahnhof bis Rickenbach, Hinterdorf.

Die folgenden Haltestellen werden für die Dauer der Sperrung nicht bedient:

Buus, Turnhalle/Untere Farnsburg/Buuseregg sowie Tagungszentrum Waldegg.

Das Nachtnetz der Linie N65 wird nach Verlangen auch über Rickenbach geführt.

Untenstehend erhalten sie einige Infos über die am Bau beteiligten Personen.

Wichtige Daten

16. September bis 27. Oktober 2019, Bereich Kreuzung Vollsperrung:

Wintersingerstrasse und Tagungszentrum Waldegg

Baufirma: Arbeitsgemeinschaft Marti AG, Tozzo AG

Zuständig für die Baustelle

Bauherrschaft, Kanton Basel-Landschaft

Projektleitung Raphael Gysin 061 552 40 12 raphael.gysin@bl.ch Pascal Graf 061 926 84 40 Bauleitung p.graf@stierli-ruggli.ch

UNTERNEHMER

Bauführer 079 602 28 31 Beni Sprenger beni.sprenger@tozzo.ch Vorarbeiter Ivica Kablina 078 750 81 25

Im Namen des Tiefbauamtes Basel-Landschaft bitten wir sie höflich um Kenntnisnahme und um das nötige Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten.

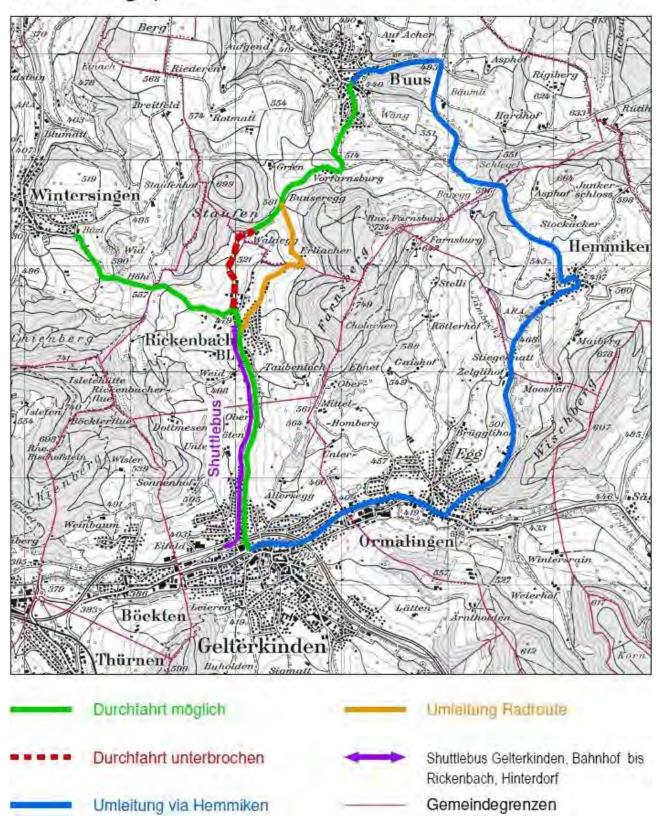


Gemeinde Rickenbach



Umleitungsplan

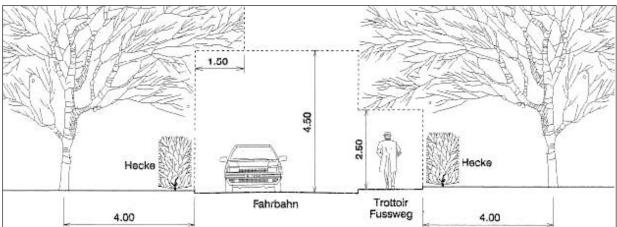
16.9. - 27.10.2019



Zurückschneiden von Grünhecken, Sträuchern und Bäumen

Wir bitten die Einwohner Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Gehwegen, bis Mitte November dieses Jahres, gemäss unten abgebildeter Skizze zurückzuschneiden.

Lichtraumprofil an Strassen und Gehwegen (Hecken max. 1,2m hoch)



Grenzabstände für Grünhecken, Bäume und Sträucher zum Nachbarn

Gemäss Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EGZGB, SGS 211)

☐ Grünhecken an Grenzen zwischen Privatparzellen (Buchen, Thuja usw., § 130 EG ZGB)

Dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

Höhe = $3 \times 60 \text{ cm} = 180 \text{ cm}$

- □ Kleine Bäume und Sträucher an Grenzen zwischen Privatparzellen (Zwergobst-, kleine Zierund andere Gartenbäume, Ziersträucher und Reben, § 131 EG ZGB)

 Müssen mindestens 50 cm von der Parzellengrenze entfernt gepflanzt werden.
- □ Wald- und grosse Zierbäume (z.B. Pappeln, Kastanien- und Nussbäume, § 131 EG ZGB)

 Dürfen auf öffentlich zugänglichen Plätzen und in privaten Gartenanlagen um Wohnhäuser nicht näher als 6 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.
- □ Hochstämmige Obstbäume (z.B. Apfel-, Birn- und Kirschbäume, § 131 EG ZGB)

 Dürfen im offenen Land und gegenüber Reben nicht näher als 6 m bzw. in offenen Baumgärten und Pflanzplätzen nicht näher als 2 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.
- ☐ Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung

von neu gepflanzten Bäumen können nur innerhalb von 10 Jahren seit deren Pflanzung erhoben werden (§ 133 EG ZGB).

Frohe Gartenpflege und auf eine gute Nachbarschaft Der Gemeinderat

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryn Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Seit drei Wochen hat unser Schulbetrieb wieder begonnen. Wir durften fünf freudige Erst-Kindergartenkinder und neun stolze Erstklässler begrüssen und willkommen heissen.

Ebenfalls durften wir dieses Schuljahr mit zwei neuen Lehrpersonen starten: Frau Xenia Unger für die Unterstufe und den Französisch Unterricht von der 3.- 6. Klasse sowie mit Herrn Cäsar Wüest für das Fach Musik und Bewegung.

Vom Mutterschaftsurlaub zurück sind unsere Teamteaching-Lehrperson Frau Sonja Breitenstein und unsere Teilzeit-Kindergartenlehrperson Frau Stephanie Fux. Für fünf Wochen absolviert Frau Flurina Willen ein Praktikum bei uns im Kindergarten.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Startzeit, ein schnelles Einleben und viel Freude mit unseren tollen Rickenbacher Schülerinnen und Schüler!

Weiterbildungsmorgen

Die diesjährige Start-Sitzung vom Freitag, 9. August 2019 hat das Lehrerteam mit einer Weiterbildung zu folgendem Thema durchgeführt:

«Was ist uns an der Schule Rickbach pädagogisch wichtig? Was wollen wir gemeinsam?»

Dazu haben wir im Team fünf Leitsätze formuliert, mit dem Fokus, die Kinder in ihrem Wissen, ihrem Können und in ihrer Haltung zu fördern. Wir möchten ihre Kompetenzen stärken und dass sie ihr Potential bestmöglich entfalten können.

Die nachfolgenden sieben Leitsätze werden uns durch das Schuljahr hinweg aktiv begleiten:

Am Kindergarten und der Primarschule Rickenbach...

- ... schaffen wir ein Klima des gegenseitigen Vertrauens und der Wertschätzung.
- ... stärken wir die Selbständigkeit und das Selbstvertrauen.
- ... haben wir den Mut zum Verweilen und Vertiefen und ermöglichen so Raum und Zeit für Eigeninitiative.
- ... sind uns Klarheit und Transparenz wichtig.
- ... pflegen wir die Gemeinschaft auf verschiedenen Ebenen.
- ... geben wir lernfördernde Feedbacks.
- ... erhalten und wecken wir Freude, Motivation und Neugier.

Infobroschüre

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch an näheren Informationen der Schule interessiert sind, können Sie auf der Webseite der Gemeinde Rickenbach unter der Rubrik Schule (www.rickenbach-bl.ch/schule), unsere neue Informationsbroschüre lesen. Viel Spass!

Teilnahme an der SIC-Studie

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich hat zu Beginn des letzten Schuljahres 100 Schulen für eine Studie "Schulentwicklungskapazität in Primarschulen" gesucht. Als Team haben wir uns entschlossen, in diesem Schuljahr daran teilzunehmen.

Die Schulentwicklungskapazität ist die Fähigkeit einer Schule, auf schulinterne und schulexterne Herausforderungen kompetent zu reagieren und das schulische und unterrichtliche Angebot so weiterzuentwickeln, dass die Schülerinnen und Schüler optimal lernen und die Lernziele erfolgreich erreichen können.

Die Schulentwicklungskapazität setzt sich zusammen aus:

- den Kapazitäten der einzelnen Personen in der Schule, insbesondere der Lehr- und Fachpersonen und der Schulleitung (z.B. Kompetenzen, Motivationen)
- den Kapazitäten der einzelnen Teams in der Schule (z.B. Kooperation, fachlicher Austausch)
- den Kapazitäten der Schule insgesamt (z.B. Schulstrukturen)

Wir freuen uns auf diese externe Evaluation und werden Sie, im Verlauf des Schuljahres, gerne wieder Informieren.

Neue Bänkli

Gerade rechtzeitig zum Schulanfang, haben wir die vier wunderschönen neuen Bänkli, gespendet von der Bürgergemeinde Rickenbach, erhalten. Für diese grosszügige Spende möchten wir uns bei der Bürgergemeinde ganz herzlich bedanken!

Zur Einweihung ladet die Bürgergemeinde alle Interessierten am 14. Sept. ab 18 Uhr zum Bänklifest ein!

Sonnenschirme

Unsere zwei Aussentische, einer vom alten Spielplatz und der gespendete vom Verein Star Six, haben nun Sonnenschirme erhalten. Diese durften wir mit dem Erlös unseres Weihnachtsmarkts und Dank Ihren Spenden anschaffen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Spende von Laptops

Während der Sommerpause haben wir eine grössere Anzahl gebrauchte Laptops gespendet bekommen. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Spender! Die Laptops werden von unserer Mittelstufen-Lehrperson, Herr Streuli, auf Vordermann gebracht und für den Unterricht, wie es im Lehrplan 21 vorgegeben ist, benötigt und entsprechend eingesetzt.

8

Erster Schultag auf der Unterstufe



Gespannt warten die Kinder der ersten Klasse vor dem Schulhaus, denn endlich dürfen sie auch zur Schule gehen. Manche wirken nervös, manche etwas ängstlich, wieder andere freuen sich sehr. Begleitet werden sie von ihren Eltern und Grosseltern.

Auch die Zweit- und Drittklässler mischen sich unter die Wartenden. Sie sind neugierig auf die neue Lehrerin und auf das beginnende Schuljahr.

Nach der Begrüssung von Frau Trösch, der Schulleitung und Frau Unger, der neuen Klassenlehrerin, gehen sie gemeinsam ins Turmzimmer.

Dieses Jahr sollen alle Kinder in einer kleinen Zeremonie willkommen geheissen werden. Im Turmzimmer nehmen die Erstklässler in der ersten Reihe Platz, die älteren Kinder dahinter. Frau Trösch begrüsst in einer kurzen Rede alle Anwesenden und ganz besonders die Erstklässler. Sie fragt die Kinder, ob sie sich auf die Hausaufgaben freuen. Die Kinder stimmen zu, die Eltern lächeln.

Danach werden die neuen Lehrpersonen vorgestellt: Herr Wüest unterrichtet neu Musik und Frau Unger die 1.-3. Klasse, sowie Französisch auf der 3.-6 Klasse. Als Willkommensgruss, erhalten beide Lehrpersonen eine Sonnenblume. Dann spricht die Schulrätin Frau Weibel zu allen Anwesenden.

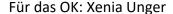
Nun werden die Erstklässler einzeln auf der kleinen Bühne von Frau Unger begrüsst. Jedes Kind erhält eine Sonnenblume und lächelt in die Kamera. So entsteht für jedes ein Erinnerungsfoto.

Auch die Eltern drücken häufig auf die Auslöser ihrer Kameras, denn der erste Schultag ist einmalig und soll in Erinnerung behalten werden. Manche der Kinder sind so aufgeregt, dass sie sich sofort zur Kamera drehen,

bevor sie noch die Willkommenswünsche von Frau Unger gehört haben. Dies löst bei einigen der hinteren Reihen leises Lachen aus.

Anschliessend werden auch die grösseren Schüler von ihren Klassenlehrpersonen begrüsst und bekommen gute Wünsche für den Schulstart und das neue Schuljahr mit auf den Weg.

Die höheren Klassen verlassen das Turmzimmer, denn sie haben noch eine Aufgabe: Sie bilden mit dekorierten Weidebögen einen Spalier auf der Treppe. Darunter dürfen die Erstklässler durchgehen. Erst dann gehen sie gemeinsam mit den Eltern ins Klassenzimmer. Dort beginnen die Erstklässler bereits die erste Zahl zu üben und zu schreiben. Nach der Znüni-Pause scheinen sie sich bereits eingelebt zu haben.





Die ersten Wochen in der Mittelstufe

Auch die Mittelstufe hat sich neu zusammengesetzt! Vor den Sommerferien verabschiedeten wir sechs Sechstklässler in die grosse weite Welt nach Gelterkinden.

Doch zum Glück rutschten ja wieder sechs neue Viertklässler in die Mittelstufe nach und bereichern die Klasse mit ihren Ideen, Interessen und Eigenheiten.

Am ersten Schultag fand sich also eine neu zusammengemischte Mittelstufe im Schulzimmer wieder. Doch das blieb nicht lange so! Bereits jetzt nach wenigen Wochen kann ich sagen, dass sich auch die Viertklässler gut eingelebt haben und sich meistens schon allein im Schulzimmer zurechtfinden. Sie wissen, was wo hingehört und wie der Wochenplan funktioniert.

Am zweiten Mittwoch nach den Ferien haben wir das Schulhaus hinter uns gelassen und machten uns auf den Weg in den Wald, um uns noch besser kennenzulernen und uns künstlerisch im Wald zu betätigen.

Strammen Schrittes ging es Richtung Rickenbacher Höhe und von dort über das Schützenhüsli zum Bleistift. Auf der letzten Strecke bekam jedes Kind ein Adjektiv auf einem kleinen Kärtchen. Die Aufgabe war nun auf dem Weg dem Waldrand entlang ein passendes Naturobjekt zu finden. Am Bleistift angekommen, suchte jedes Kind mithilfe des gesammelten Objektes sein Gegenteil.

In diesen Gruppen durften nun die Kinder im Wald ein schönes Mandala aus Naturmaterialien gestalten, was auf grosse Begeisterung stiess!

Nach der Künstler-Arbeit im Wald durfte natürlich das ausführliche Znüni machen auf dem Feuer und das Spielen im Wald nicht fehlen! Fast hätten wir die Zeit vergessen, so vertieft war die ganze Klasse im selbst organisierten gemeinsamen Versteckspiel im Wald!



Sie sehen also, wir stecken inmitten von Abenteuern und haben mit grossem Elan und Freude ins neue Schuljahr gestartet!





Kindergarten – so ein Zirkus...







Hereinspaziert....

Am Montag, 12. August startete das neue Kindergartenjahr mit 15 neugierigen Artisten. Clown Pippo begrüsste die Schar und brachte alle mit seinen Spässen zum Lachen. Zum Schulstart schenkte Pippo den Kindern eine von seinen bunten Lieblingsblumen...

Das Thema "Zirkus" wird uns durch das ganze Schuljahr begleiten.

In unserem Zirkus ist der gute Zusammenhalt sehr wichtig. Miteinander geht alles viel einfacher... und so helfen die Grossen Kindergartenkinder den 5 neuen Kindern beim Entdecken der Spiel- und Arbeitsorte.

Unterdessen stehen wir jeden Tag in der Manege und üben fleissig unsere Zirkusspiele, Lieder und Verse... denn jeder Geburtstag wird im Kindergarten mit einer Zirkusvorstellung gefeiert.

- Löwen springen durchs Feuer
- Hokus-pokus... was kommt aus dem Zylinder?
- Seiltänzer balancieren in luftiger Höhe
- Jongleure lassen Tücher tanzen
- starke Kinder zeigen ihre Muskeln
- Pferde traben durch die Manege
- natürlich macht auch der Clown seine Spässe

Wir sind gespannt auf unsere Geburtstags – Zirkus - Tournee!

Für den Kindergarten: Anita Willen



Der Alltag in unserer Schule

Zum Schulalltag gehören einerseits Exkursionen, Anlässe und spezielle Projekte. Doch auch die tägliche Arbeit im Schulzimmer ist nicht aus dem Alltag wegzudenken. Unser Schulhaus und der Kindergarten fordern uns jeden Tag aufs Neue heraus, das Beste aus den Räumlichkeiten zu holen und den Kindern ein gutes Lernumfeld zu ermöglichen. Diese Seite möchte ich genau dieser Arbeit widmen, die oft zu kurz kommt und

aus jeder Stufe ein kleiner Einblick gewähren.



Neues aus dem Turnverein Rickenbach

Weitere tolle Beiträge wie diese findet ihr auf unserer Webseite ww.tvrickenbach-bl.ch





Die Jugend am ETF in Aarau

Ein spannender Tag stand vor der Türe und mit 19 begeisterten Nachwuchssportlern versammelten wir uns um 08.20 Uhr vor der Turnhalle. Die Sporttaschen waren gepackt, die Wettermeldung optimal und so stand unserer Reise nach Aarau nichts mehr im Wege. Bereits im Bus war die gute Stimmung und die Vorfreude auf den Tag sowohl bei den Kindern als auch dem Leiterteam spürbar. Pünktlich in Aarau angekommen richteten wir unseren Platz ein und konnten mit den Wettkämpfen starten. Das Training hat sich gelohnt, unsere Jugend gab vollen Einsatz während den 3 Disziplinen.

Zwischen den Disziplinen und bevor wir die Heimreise wieder antraten, konnten alle das Vielseitige Programm, welches am Eidgenössischen Turnfest in Aarau geboten wurde geniessen. Leicht Müde, aber voller Stolz und tollen Erlebnissen traten wir unsere Heimreise an. Mit viel Musik und toller Stimmung trafen wir wieder in Rickenbach ein.

Dort wurden wir mit unserer Fahne, vielen Eltern, Aktivmitglieder, dem Vorstand und einem Apero begrüsst. Mit grosser Freude durften wir auch bereits unsere Resultate, welche wir noch auf dem Weg nach Hause erhalten haben verkünden - voller Stolz konnten wir unsere Bestnote von 9.98 im Spieltest Allround verkünden.

Das MuKi und KiTu hatten am Wochenende darauf, am Sonntag 23. Juni 2019, an der Schlussfeier ihren Einsatz und trugen einen wundervollen Beitrag zum Abschluss.

Ein ETF zu erleben ist für jegliches Alter ein tolles Erlebnis, wir sind sehr dankbar, konnten wir diesen Anlass mit unserer Jugend teilen. Ein grosser Dank geht an das komplette Leiterteam und unseren zusätzlichen Begleitern, welche uns Tatkräftig unterstützten, an unsere Kampfrichterin Silvia Schweizer und an die Organisatoren des Aperos für den tollen Empfang.

Nicole Bürki und das Leiterteam

Die Aktiven am ETF in Aarau

Am Donnerstag, den 20.06.2019 machten sich 8 Turner/innen mit Leiterwagen, Zelt, Schlafsack und guter Turnerlaune auf den Weg nach Aarau. Mit beginn der turnerischen Aktivitäten um 21.00 Uhr traten wir in der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag an einer Volleyballnight an. Das letzte Spiel absolvierten wir am Morgen um 05.20 Uhr, um ca. 06.15 Uhr hiess es Frühstücken oder den letzten Schlummertrunk geniessen.

Freitags konnten wir uns noch etwas erholen und die vielseitigen Darbietungen am ETF erkunden. Am Samstagmorgen reisten die restlichen Aktiven an und wir absolvierten im Verlauf des Tages unseren 3-teiligen Vereinswettkampf. Motiviert traten wir die Disziplinen an und gaben unser bestes. Am Samstagabend genossen wir das Festgelände ausgiebig und feierten das beisammen sein am ETF.

Am Sonntag bestaunten wir die Schlussfeier, an der wir Ausschau nach dem MuKi, KiTu und Fahnenläufer Byörn hielten, welche engagiert daran teilnahmen.

Anschliessend traten wir die Heimreise an - in Rickenbach angekommen wurden wir vom Schützenverein und einigen Vereinsmitgliedern und Dorfbewohnern herzlich mit einem reichhaltigen Apero und einer Ansprache in Empfang genommen.

Herzlichen Dank den Schützen insbesondere an Gabriel Hilber und allen Besuchern.

Leiterteam TV Aktive



Nach den Sommerferien ist vor dem Endturnen

Am Freitag, den 27.09.2019 ab 18.00 Uhr findet das jährliche Endturnen mit den Gemeinden Buus, Wintersingen und Maisprach in Rickenbach statt. Von Klein bis Gross, wird geturnt und zusammen einen tollen geselligen Abend verbracht. Unsere Festwirtschaft wird offen sein und Zuschauer sind jederzeit herzlich Willkommen.

Start Jugend um 18.00 Uhr mit Leichtathletikdisziplinen.

Start Erwachsene um ca. 20.45 Uhr (im Anschluss an die Rangverkündigng der Jugend)

Start Volley-Night im Anschluss an das Überraschungsproramm der erwachsenen.

Der Vorstand des TV Rickenbach BL



Jungschützen- und Junioren Gruppenmeisterschaft Kantonfinal 2019 vom 17. August 2019 auf der Schiessanlage Fluh in Laufen



Traditionsgemäss fand auch dieses Jahr das Final der Kantonalen Gruppenmeisterschaft der Junioren- und Jungschützen auf der Schiessanlage Fluh in Laufen statt. Bei angenehmen warmen Temperaturen konnte das Schiessen beginnen. Die wechselnden Lichtverhältnisse jedoch stellten an unsere jungen Schützen eine gewisse Herausforderung dar. Sie liessen sich dadurch nicht beeindrucken und lieferten sehr gute Ergebnisse ab. In den Ablösungspausen wurden wir auch dieses Jahr bestens von den Stadtschützen Laufen mit "Speis und Trank" versorgt.



Die Jungschützen Rickenbach konnten sich von 24 Gruppen für das Finale am 17. August 2019 in Laufen qualifizieren. Nach hervorragenden Leistungen erkämpften sich die Rickenbacher Jungschützen mit 680 Punkten den 3. Rang. Sie mussten sich nur von Niederdorf mit 684 Punkten und dem Kantonalenmeister Arboldswil mit 703 Punkten geschlagen geben. Nochmals herzliche Gratulation an unsere Schützen Sandro Gisin, Jasmin Manta, Mireya Meyer und Elixandro Meyer.



Wem gehört dieses Büsi??

Kommt jeden Abend, auf der Laube am Bärmattweg 1, mehrmals aufdringlich um Futter zu betteln und bleibt dann bis am Morgen hier.

Falls sich niemand meldet, werde ich das Büsi ab 16. September weitergeben. Kontakt (am Abend): 076 321 44 62

Einladung zum MUKI/VAKI-Turnen in Rickenbach 2019/2020

Liebe Mami, Papi, Grosi, Grospi.... mit Kind

jeden Donnerstag von 9.20 - 10.20 Uhr Zeit:

Start: ab 3.5chulwoche - am 29. August 2019 oder später

(kein MuKiturnen während den Schulferien)

Turnhalle Rickenbach Ort:

Kleidung: Alle tragen Turnkleider und Socken

(am besten mit Antirutschsohle) oder Schläppli

Kosten: 60 Fr./Jahr für Mutter/Vater und Kind

(=Vereinsmitgliederbeitrag)

Znüni: Viele Teilnehmer essen jeweils nach dem MuKi gemeinsam ein klei-

nes Znüni im Foyer der Turnhalle.

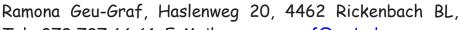
Alle Kinder, die bis zum 31. Juli 2019 ihr zweites Lebensjahr vollendet

haben oder älter sind, sind herzlich willkommen. Bei Fragen und Anmeldungen kontaktie-

re mich.

Wir freuen uns auf lustige, spannende, phantasievolle und heitere Bewegungsabenteuer mit euch.





Tel.: 079 727 66 61, E-Mail: <u>ramona.graf@web.de</u>











Einladung zum Bänklifest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach

Wir weihen die neuen "Schulbänkli" auf dem Pausenplatz der Schule Rickenbach ein, die durch die Bürgergemeinde gesponsert wurden, und würden dies gerne mit Euch feiern.

Samstag, 14. September 2019

ab 18.00 Uhr

kleine Festwirtschaft und Grill



Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Bürgerrat

THOMMEN FURLER

Sammelaktion für Problemabfälle aus den Haushaltungen unserer Gemeinde



Warum eine Sammelaktion?

Haushalt-Sonderabfälle bedeuten eine Gefahr für Boden, Luft und Wasser. Deren umweltgerechte Entsorgung dient der Erhaltung unserer Lebensqualität und ist deshalb Pflicht für jeden einzelnen von uns!

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation! Damit Sie alle Gifte, welche sich im Laufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde zusammen mit THOMMEN-FURLER AG die Sammelaktion für Sonderabfälle durch. THOMMEN-FURLER AG ist unter anderem seit vielen Jahren spezialisiert auf das Recycling und die Entsorgung von Sonderabfällen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

Am Samstag, 14. September 2019
von 11.00 bis 12.00 Uhr
Mehrzweckhalle-Hartplatz (hinter der Gemeindekanzlei)
in Rickenbach

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen!

THOMMEN FURLER

Was wird gesammelt?

- √ Farben und Lacke
- √ Klebstoffe, Harze
- ✓ Reinigungsmittelreste
- ✓ Lösungsmittel
- ✓ Mineralöle
- √ Emulsionen
- √ Fotochemikalien
- ✓ Säuren
- ✓ Laugen
- ✓ Röntgen-Filme
- ✓ Medikamente
- ✓ Pflanzenschutzmittel
- ✓ Schädlingsbekämpfungsmittel
- √ Chemikalien
- ✓ unbekannte Rückstände
- ✓ Batterien und Bleiakkumulatoren
- ✓ Spraydosen



Was wird nicht gesammelt?

- √ Tierkadaver
- ✓ Munition
- ✓ Sprengstoff
- √ radioaktive Abfälle
- ✓ allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- ✓ Altmetalle

Wie wird das Sammelgut übergeben?

Die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Tragen Sie Sorge zur Umwelt und helfen Sie mit! Wir freuen uns auf zahlreiche Abfälle

Gemeinde Rickenbach und THOMMEN-FURLER AG!





Herbst-Winter-Programm 2019

Kurs 1 Lichtergirlande

Haben Sie Lust, selber eine Lichtergirlande herzustellen. Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

in Zusammenarbeit mit

Leitung: Janine Grässlin, Buus, Kurs: Freitag, 18. Oktober 20

Kosten: Fr. 45.00 inkl. Material Ort: Hobli, Turnhalle Buus

Freitag, 18. Oktober 2019 18.30 – 22.00 Uhr Fr. 45.00 inkl. Material

Kurs 2

3D beleuchtete Rahmen Workshop

Unter Anleitung von Workshopleiterin Ana Costa können Sie einen Rahmen mit Sprüchen gestalten. Dafür stehen diverse Sprüche und eine grosse Auswahl an Material und Farben zur Verfügung. Rahmengrösse ist 25x25cm.

Leitung: Ana Costa, Möhlin

Kurs: Freitag, 08. November 2019 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 55.00 inkl. Material
Ort: Hobli Turnhalle Buus

Kurs 3

Adventskranzkurs

Türschmuck oder Adventskranz können an diesem Abend gemacht werden.

Es stehen diverse Gefässe, Birkenscheiben, Grünsachen und Accessoires zu Verfügung.

Leitung: Janine Grässlin, Buus

Kurs: Freitag, 29. November 2019 18.30 – 20.30 Uhr

Kosten: Türschmuck Fr. 48.00 inklusiv Material

Adventskranz Fr. 48.00 ohne Kerzen

Ort: Hobli, Turnhalle Buus

Kurs 4

Nähkurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Haben Sie Lust, Ihre Herbst-/Wintergarderobe mit einem selbstgemachten Kleidungsstück zu verschönern? Mit der Kursleiterin können Sie Schnittmuster und Stoffe vor dem Kurs ergänzen und auch auswählen.

Leitung: Silvia Buser, Buus

Kurs: Montagnachmittag, 21. Oktober 2019 13.30 – 16.30 Uhr

Die Kurse laufen halbjährlich und Sie können jederzeit einsteigen (5er-Blöcke sind erwünscht).

Verpasste Stunden können nicht nachgeholt werden!

Kosten: Fr. 30.00 pro Nachmittag
Ort: Handizimmer Schulhaus, Buus

Kurs 5

Pralinen

Unter fachkundiger Anleitung entstehen an diesem Abend verschieden gefüllte Pralinen.

Leitung: Jasmin Jung, Buus

Kurs: Mittwoch, 4. Dezember 2019 19.00 – 22.00 Uhr und

Mittwoch, 11. Dezember 2019 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 70.00, inkl. Material Ort: Kochschule Buus











Kurs 6

Frühlingsrollen zubereiten mit Jum

Wir lernen unter Anleitung von Jum Brandt (Thailänderin) wie man Frühlingsrollen herstellt. Aus frischem Gemüse bereiten wir Frühlingsrollen zu und essen diese anschliessend gemeinsam.

Leitung: Jum Brandt, Rickenbach

Kurs: Dienstag, 19.November 2019 18.30 – ca. 21.00 Uhr oder

Donnerstag, 21. November 2019 18.30 – ca. 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 35.00

Ort: Kochschule Buus



Anmeldetalon zu Veranstaltungen der Frauenvereine Buus und Rickenbach

Nach Anmeldung sind die Kurskosten innert 30 Tagen bei der Raiffeisenbank per IBAN CH92 8080 8009 5643 3463 6 zu begleichen. Nach Begleichung sind sie definitiv angemeldet. Es werden keine Kurskosten zurückerstattet. Im Verhinderungsfall bitte eine Ersatzperson organisieren!

Anmeldung bis 04. Oktober 2019 an:		Sabrina Ritter, Rotmatt 10, 4463 Buus, 061 841 02 25 oder frauenvereinbuus@gmx.ch		
Name:				
Adresse:				
Telefon:				
Kurs:				
Unterschrift:				



Wir suchen per 1. Januar 2020 eine(n) neue(n)

Kassier(in) / Buchhalter(in)

Gönnerverein Zentrum Ergolz Ormalingen

Sie sind bei uns verantwortlich für

- -Kassenführung
- -Bankzahlungsverkehr
- -Mitgliederverwaltung
- -Einzug Mitgliederbeiträge
- -Buchhaltung und Jahresabschluss

Unser Verein setzt sich ein für die Menschen im Zentrum Ergolz.

Er organisiert und finanziert Anlässe und Ausflüge.

Er unterstützt das Zentrum Ergolz bei Anschaffungen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben erleichtern oder behaglicher machen.

Er organisiert die Freiwilligenarbeit im Zentrum Ergolz.

Unsere ca. 650 Mitglieder stammen vorwiegend aus den 14 Stiftergemeinden des Zentrums Ergolz.

Falls Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Präsidentin, Ursula Roos-Egloff, Allmendstrasse 90, 4497 Rünenberg. Tel. 079 101 37 00 / E-Mail ursula-roos@bluewin.ch

Für Auskünfte steht Ihnen auch unser bisheriger Kassier, Georges Tschopp, Wenslingerstr. 16, 4495 Zeglingen, gerne zur Verfügung.

Tel 079 538 94 70 / E-Mail georges.tschopp@gmail.com

Wir haben alles, damit Ihr Garten in Schwung bleibt!



Mutter und Kind Treffen in Rickenbach



Liebe Mütter von Rickenbach

Das erste Treffen hat nun am Montag, 26. August stattgefunden.

Die Kinder haben schön miteinander gespielt und wir Mütter konnten uns bei Kaffee und Gipfeli zusammen austauschen.

Gerne laden wir euch zu den nächsten Treffen ein:

Montag, 21. Oktober 2019

Montag, 25. November 2019

Jeweils am Morgen, von 09:00-11:00 Uhr, das Treffen findet im Turm statt.

Wir sind sehr auf eure Inputs angewiesen. Habt ihr am Montag nie Zeit? Oder ist es euch lieber an einem Nachmittag? Meldet es uns.

Es ist ohne Anmeldung.

Wir freuen uns sehr euch kennen zu lernen.

Katja Henny und Laura Eggimann

079 694 72 49 / 079 399 64 10











Infoabend:

EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN (EM)

Dienstag, 22. Oktober 2019

19.30 Uhr, Turmzimmer der Turnhalle Rickenbach (Parkplatz bei Sportplatz) Referent: Herr J. Buchmann, Gärtner

Einführung in die effektiven Mikroorganismen (EM) / Verwendung in Haus und Garten

Mikroorganismen sind in allen Bereichen des Lebens in unzähligen Mengen vorhanden. Obwohl mit blossem Auge nicht sichtbar, sind sie die Grundlagen allen Lebens. EM wird angewendet in der Landwirtschaft, in

Umwelt, Industrie, Haushalt und Garten.

Überall, wo EM eingesetzt wird, wirkt es aufbauend und stärkt die Lebenskraft und Gesundheit der Organismen. Erfahren Sie, wie Sie Ihren Boden beleben, aufbauen und gesundes Wachstum fördern können.

Anmeldung (Mindestteilnehmerzahl für Durchführung):

Infoabend: Effektive Mikroorganismen (EM)				
Name:	Vorname:			
Tel.nr. oder E-Mail (für Absage bei zu wenig Ar	nmeldungen):			

spätestens bis Freitag, 18. Oktober 2019

an Jacqueline Schaub, Taubenloch, 4462 Rickenbach

E-Mail jacqueline-schaub@bluewin.ch

Telefon 061 981 63 14





mobil sein& bleiben

Wie kann ich beguem am Automat ein Billett für die nächste Zugfahrt kaufen? Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr? Worauf muss ich achten, wenn ich zu Fuss unterwegs bin. Mit diesem Kursangebot machen wir Sie fit für den oft hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Bleiben Sie länger selbständig und unabhängig!

Mobiliätskurs «mobil sein & bleiben» In einem halben Tag erhalten Sie von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viele Tipps. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist genügend Zeit reserviert. Zudem erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 8.30–12 Uhr in Liestal (Heilsarmee, Oristalstrasse 9) Freitag, 25. Oktober 2019, 8.15–12 Uhr in Basel (Schalterhalle «Treffpunkt», Bahnhof SBB) Anmeldeschluss: 9. Oktober 2019 Auskunft und Anmeldung 061 206 44 66 oder info@bb.prosenectute.ch Der Kurs ist dank der nationalen Partner kostenlos. www.bb.prosenectute.ch

mobil sein & bleiben Sicher und clever unterwegs! Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben» ⇔ SBB CFF FFS √ NEUROTH

BL-Naturschutztag in Rickenbach





Einladung zum «BL-Naturschutztag 2019» in Rickenbach

Samstag, 16. November 2019, 13.30 bis 17 Uhr Treffpunkt am Bammerthübel beim «Speierling-Bänkli»

Wir laden Gross und Klein herzlich zu diesem Arbeitseinsatz ein. Wir wollen die Hecke der Einwohnergemeinde in den Neuenmatten wiederum pflegen. Wir freuen uns über viele kräftige, unterstützende Hände. Tragen Sie gutes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe. Bringen Sie, wenn vorhanden, Handsäge oder Baumschere mit.

Nach getaner Arbeit offerieren wir ein Zvieri am Feuer.

Natur in Rickenbach



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden
Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87



SICHERHEITSDIREKTION
AMT FÜR MILITÄR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

An die Schiesspflichtigen* der Jahrgänge 1985 und jünger

Aufgebot zum Nachschiesskurs 2019

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Schiesspflichtigen*, die im Jahr 2019 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit den Befehl einzurücken:

Samstag, 23. November 2019, Schiessanlage Lachmatt in Pratteln, 08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Sie sind im Rahmen des Militärversicherungsgesetzes gegen Unfall und Krankheit versichert. Es werden keine persönlichen Marschbefehle zugestellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht und das Nichterfüllen der Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.

Kleidung und Ausrüstung:

Der Jahreszeit angepasste Zivilkleidung, amtlicher Ausweis mit Foto, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Schiessbrille (sofern im Dienstbüchlein eingetragen), Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2019 mit Klebeetiketten (wenn vorhanden) und Erkennungsmarke. Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.



*Schiesspflichtig sind:

alle Armeeangehörigen bis und mit Jahrgang 1985, welche vor 2019 die Rekrutenschule absolviert haben (Soldat, Gefreiter, Obergefreiter, Korporal, Wachtmeister, Oberwachtmeister, Leutnant und Oberleutnant).

Ausnahme: Armeeangehörige, welche die schriftliche Bestätigung für die Entlassung per 31.12.2019 erhalten haben, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Dispensationsgesuche wegen Krankheit oder Unfall sind unter Beilage des Dienst- und Schiessbüchleins bzw. des militärischen Leistungsausweises und eines Arztzeugnisses an folgende Adresse einzureichen:

Rotkreuz-Mitteilung



Liestal, im Juli 2019

40 Jahre Babysitter-Kurse im Baselland – eine Erfolgsgeschichte

Das Rote Kreuz Baselland vermittelt seit 40 Jahren jungen interessierten Menschen die Tricks und Kniffe des Babysitter-Jobs.

Babysitting macht Spass und ist eine bereichernde Erfahrung. Doch um ein Kind tagsüber oder abends zu betreuen, benötigt ein Babysitter spezifische Kenntnisse. Denn Eltern profitieren von ausgebildeten Babysittern, damit ihre Kinder während ihrer Abwesenheit in guten Händen sind. Im Rahmen eines zehnstündigen Kurses lernen die Jugendlichen wie man Fläschchen gibt, Windeln wechselt, Abendrituale gestaltet, mit den Kindern spielt, Unfällen vorbeugt und im Notfall richtig reagiert. Eltern haben mehr Vertrauen, wenn ein Teenager den SRK-Kurs besucht hat. Kinder haben viel Energie und testen auch Grenzen – gerade bei jungen Betreuer/innen. Ein Babysitter muss sich auch durchsetzen können. Dies lernen die Jugendlichen im Kurs. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahre und wird von Kursleitenden erteilt, die entweder eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder eine Ausbildung im Bereich der Kleinkindbetreuung absolviert haben sowie über eine Weiterbildung im pädagogischen Bereich verfügen.

Eine Kursleiterin ist Margrit Mensch-Häring aus Allschwil. Seit 40 Jahren ist sie eine gefragte Kursleiterin für das Rote Kreuz Baselland. Sie hat dazu beigetragen, mit einer einheitlichen Kursgrundlage den Kurs in der ganzen Schweiz zu etablieren. Im ganzen Kanton Basel-Landschaft finden pro Jahr in verschiedenen Gemeinden rund 25 Babysitter-Kurse statt. Jährlich bildet das Rote Kreuz Baselland über 300 Jugendliche aus.

Über die Kontakthilfe unterstützt das Rote Kreuz Baselland gerne die Eltern, einen für sie passenden Babysitter zu finden. Die Kontakthilfe wird regional von verschiedenen Vereinen wie zum Beispiel Frauenverein, Familienzentrum, Elternbildung etc. geleistet. Alles Weitere geschieht nach gegenseitiger Absprache zwischen den Eltern und dem Babysitter.

Mit dem Babysitting-Kurs SRK 18+ bildet das Rote Kreuz Baselland seit 11 Jahren auch Erwachsene Jugendliche aus. Es kann viele Situationen geben, in denen Familien Unterstützung in der Betreuung ihrer Kinder benötigen. Häufig wird die Hilfe für längere Zeit in Anspruch genommen, die nur durch eine kompetente erwachsene Person geleistet werden kann. Die Kinder beschäftigen, das Essen kochen, bei den Hausaufgaben helfen oder bei Krankheit betreuen – die Aufgaben sind vielfältig und finden in einem fremden Haushalt mit anderen Regeln oder anderer Kultur statt.

Werdende und junge Eltern finden verschiedene Kursangebote zur Bewältigung ihrer Aufgaben in Pflege- und Erziehungsfragen. Alle Kurse finden Sie auf https://www.srk-baselland.ch/kindund-familie.



«Margrit Mensch-Häring: eine Pionierin der Babysitter-Kurse beim Roten Kreuz Baselland»

© SRK Baselland

Kontakt: Rotes Kreuz Baselland, Silvia Gallo-Stern, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, Tel. 061 905 82 00, info@srk-baselland.ch

Genossenschaft für altersgerechtes Wohnen in Rickenbach BL

Im schönen Handschin-Haus an der Hauptstrasse 5 sind zwei Wohnungen zu vermieten:



Wohnung	Hausteil	Per	Preis exkl. Nebenkosten	Bemerkungen
S1 – 2 ½ Zi	«Scheune» 1. Stock	1.November 2019	CHF 1'350	
S3 – 2 ½ Zi	«Scheune» 3. Stock		CHF 1'290	Loft-Wohnung

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihren Anruf – 061 981 12 94 (Tanja Borer) oder gawori@gmx.net







Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Die Jahreszahl steht am Brunnen im Hinterdorf.

Termine

14. September	Sammelaktion Problemabfälle MZH- Platz, 11–12 Uhr
14. September	Bänklifest, Bürgerrat, Pausenplatz
17. September	Einwohnergemeindeversammlung
20. September	Gmeinihöck (interner Anlass)
27. September	Endturnen, TV Rickenbach MZH
20. Oktober	Wahlwochenende (National-/Ständerat)
21. Oktober	Mutter und Kind Treffen in Rickenbach
22. Oktober	Infoabend Effektive Microorganismen (EM), Frauenverein, Turmzimmer
30. Oktober	Kinoabend im Dorf, Frauenverein
10. November	Spaghetti-Tag, Frauenverein, MZH
16. November	BL-Naturschutztag in Rickenbach
24. November	Abstimmungswochenende
25. November	Mutter und Kind Treffen in Rickenbach
02. Dezember	Einwohnergemeindeversammlung (Budget 2020)

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 16. Oktober 2019Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.

06. und 07. Dez. Chlausenparty, Star Six, MZH

Besuch zur goldenen Hochzeit und zum 95. Geburtstag



Der Gemeinderat gratuliert Emil und Elsa Wirz-Morand, Hauptstrasse 27, zu ihrer goldenen Hochzeit vom 24. Juni. Bei einem Zvieriplättli haben sie aus ihrem interessanten Leben geplaudert. Wir wünschen dem Paar weiterhin gute Gesundheit und frohe gemeinsame Jahre.

Ebenfalls gratulieren wir unserer ältesten Einwohnerin, Margrith Gisin-Wüthrich, zu ihrem 95. Geburtstag, welchen sie im Juli feiern konnte. Die rüstige Jubilarin hat die Besucherdelegation mit selbst gebackenen Köstlichkeiten verwöhnt und mit Stolz von ihren über einem Dutzend Urenkeln berichtet. Margrith geniesst und pflegt ihren Blumengarten und führt ihren Haushalt mit Hilfe eigenständig. Wir wünschen Margrith alles Liebe und Gute.

